



## Presse-Information

---

15.09.2017 – Nr. 4

# Kurvenspaß in den Dolomiten - ADAC Trentino Classic 2017 ist startklar

- **Über hundert klassische und historische Fahrzeuge auf Zeitreise**
- **PS-Legenden präsentieren sich Zuschauern und Fans**
- **Entspanntes Oldtimer-Wandern zwischen Dolomitenfelsen und Dolce Vita**

München. Start frei zu einer besonderen automobilen Zeitreise: Am 18. September startet die ADAC Trentino Classic 2017 im norditalienischen Molveno. Bis zum 22. September erkunden über hundert historische und klassische Fahrzeuge die Region Trentino auf einer entspannten Oldtimer-Wanderung auf Traumrouten und mit zahlreichen kulturellen Highlights. Den faszinierenden Hintergrund der ADAC Trentino Classic 2017 liefern die Panoramastraßen zwischen den majestätischen Gipfeln der Dolomiten und dem kristallklaren Wasser der zahlreichen Seen der Region.

Im Starterfeld sorgen automobilen Kostbarkeiten für einen beschleunigten Puls bei Fahrern, Fans und Zuschauern. Unterwegs und bei den zahlreichen Zwischenstopps gibt es ausreichend Gelegenheit, die charakterstarken Autos zu bestaunen – gut achtzig Jahre Automobilgeschichte versammeln sich bei der ADAC Trentino Classic zu einer einzigartigen Motor-Karawane. Ob Chevrolet Independence Phaeton von 1931 oder VW 1303 LS Cabriolet von 1979, Vielfalt ist auf den Berg- und Talbahnen des Trentino auch in diesem Jahr Trumpf. Die Klassiker nehmen die zahlreichen Haarnadelkurven dabei ganz individuell unter die Räder: Mit 20 Zweitakt-PS wie beim 1961er Trabant P50 Kombiwagen, oder mit den über 300 PS eines Ford Thunderbird von 1963. Nicht nur Donnervögel reisen im Trentino mit, auch Paradiesvögel wie der Intermeccanica Indra von 1973 können hier entschleunigt wandern. Die europäisch-amerikanische keilförmige Koproduktion ist mit ihrem potenten V8-Motor bestens gerüstet.

Mit dem Prolog um den DEKRA-Pokal startet die Tour am 18. September in Molveno am Ufer des gleichnamigen Sees. Das grün-blau schimmernde Gewässer gehört übrigens zu den schönsten Seen Italiens und ist an diesem Tag der Ausgangs- und Schlusspunkt einer nur 42 Kilometer langen Etappe – so können Mensch und Maschine sich ganz entspannt auf die ADAC Trentino Classic einstimmen. Das Örtchen Fai della Paganella und die kleine Gemeinde Andalo sind beim Prolog die Zwischenstationen. Am zweiten Tag steht die Oldtimer-Wanderung um den CAMP DAVID-Pokal auf dem Programm. Die Etappe führt Richtung Süden über das Val Chiese zum Lago di Ledro, dem „kleinen Bruder“ des Gardasees. Direkt am Seeufer heißt es beim Concorso d'Eleganza: Wer ist der Schönste im rollenden Museum? Motorbegeisterte Zuschauer können dann die automobilen Kostbarkeiten der ADAC Trentino Classic ganz in Ruhe unter die Lupe nehmen.

Die Etappe um den AUTOSTADT-Pokal verläuft am 20. September über 160 Kilometer. Mit ihren engkurvigen Bergauf-Passagen und steilen Abfahrten wird die Route am Fuße der Brenta Dolomiten in Richtung Madonna di Campiglio ein Highlight für Fahrer und Beifahrer. Den Schlusspunkt der ADAC Trentino Classic setzt die Etappe um den AUTOZEITUNG CLASSICCARS-Pokal am 21. September. Im Kurvengeschlängel des Hausbergs von Trento, dem Monte Bondone, können sich die Teilnehmer der Oldtimer-Wanderung dann als motorisierte Gipfelbezwinger fühlen. Zurück in Molveno fällt am Ende dieses Tages die Zielflagge am Ufer des gleichnamigen Sees.



## Presse-Information

---

Die ADAC Trentino Classic steht auch 2017 als stilvolles Genuss-Veranstaltung in einer großen Tradition: Mit der Wiederbelebung des in den 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts entstandenen Auto-Wanderns ist es dem ADAC gelungen, eine Art des Reisens wieder salonfähig zu machen, die der allgemeinen Hast der Zeit ein automobiles Entschleunigungs-Programm entgegensetzt. Das Trentino bietet dafür mit einer abwechslungsreichen Streckenführung zwischen Dolomitenfelsen und Dolce Vita eine einmalige Kulisse.

### Pressekontakt

#### ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[www.adac.de/klassik](http://www.adac.de/klassik)